

Ausgewählte Fragen und Antworten zur Mexikanischen Grippe („Schweinegrippe“): Schweinefleisch und daraus hergestellte Lebensmittel sind keine Infektionsquelle

FAQ des BfR vom 27. April 2009

Ende April berichteten die Medien über Fälle von „Schweinegrippe“, die beim Menschen aufgetreten waren. Die Fälle wurden zunächst aus Mexiko gemeldet, dort kam es in der Folge der Virusinfektion auch zu Todesfällen.

Das neue Grippevirus hat nicht nur Ähnlichkeiten mit Grippeviren, die bei Schweinen vorkommen, sondern auch mit solchen, die bei Vögeln und Menschen vorkommen. Da es zudem bislang nicht in Schweinen nachgewiesen wurde, ist der Begriff „Schweinegrippe“ irreführend. Im Folgenden wird daher die Bezeichnung „Mexikanische Grippe“ verwendet, die sich auf die Herkunft des Virus bezieht.

Im Zuge der Berichterstattung wurde das BfR häufig gefragt, ob das Virus über den Verzehr von Lebensmitteln, die vom Schwein stammen, auf den Menschen übertragen werden kann. Im Folgenden hat das BfR die Antworten auf diese und andere häufig gestellten Fragen zur Mexikanischen Grippe zusammengefasst:

Was ist die Mexikanische Grippe?

Bei Menschen ist Grippe eine sehr ansteckende akute Atemwegserkrankung, die durch Influenza-Viren ausgelöst wird. Derzeit ist unklar, wo und in welchem Organismus das Virus der Mexikanischen Grippe entstanden ist. Es hat Ähnlichkeiten mit Schweineviren, wird jedoch von Mensch zu Mensch übertragen und ist bisher in Schweinen noch nicht nachgewiesen worden. Insofern ist die Bezeichnung „Schweinegrippe“ für diese Virusinfektion irreführend.

Was ist Schweinegrippe?

Auch bei Schweinen kann durch einen oder mehrere Influenza A-Stämme eine Grippe entstehen. Schweine können mit mehreren Influenza-Viren gleichzeitig infiziert sein. Auf diesem Weg kann im infizierten Schwein ein neues Grippe-Virus entstehen, wenn die Gene verschiedener Virus-Typen sich mischen. In der Regel sind Infektionen mit der Schweinegrippe auf Schweine beschränkt. In seltenen Fällen überschreitet das Virus aber die Art-Schranke, so dass sich auch Menschen im Umgang mit lebenden Schweinen anstecken können. Die Entstehung solcher neuartiger Influenzastämme kann in Regionen geschehen, in denen Menschen und Tiere auf sehr engem Raum unter hygienisch unzureichenden Bedingungen zusammenleben.

Informationen zur Schweinegrippe beim Tier und zur Übertragung des Virus vom Tier auf den Menschen finden Sie auf der Internetseite des Friedrich-Loeffler-Instituts:

www.fli.bund.de

Wo kommt die neue Grippe bislang vor?

Bestätigte Fälle von humanen Infektionen gibt es bislang in Mexiko und den USA. Informationen über den aktuellen Stand der Verbreitung der Mexikanischen Grippe finden Sie auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts: www.rki.de

Wie wird das neue Virus übertragen?

Der Verlauf der Grippe in Mexiko macht deutlich, dass das Virus fast ausschließlich von Mensch zu Mensch über Tröpfchen-Infektion, also über Niesen oder Husten übertragen wird.

Informationen zur Übertragung des Mexiko Grippe-Virus zwischen Menschen finden Sie auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts: www.rki.bund.de

Können sich Verbraucher über die Zubereitung und den Verzehr von Lebensmitteln mit dem Virus infizieren?

Bislang ist kein Fall bekannt, in dem sich ein Mensch über Lebensmittel mit der Mexikanischen Grippe infiziert hat. Ungeachtet dessen sollten Verbraucher grundsätzlich bei der Zubereitung von Fleisch immer auf bestimmte Hygienemaßnahmen achten. Wer Fleisch bei der Zubereitung mindestens zwei Minuten lang auf mindestens 70 Grad Celsius erhitzt, schützt sich vor Erkrankungen, die durch Mikroorganismen übertragen werden. Dazu zählen nicht nur Viren, sondern beispielsweise auch Bakterien wie Salmonellen oder Listerien.

Im Merkblatt „Schutz vor Lebensmittelinfektionen im Privathaushalt“ hat das BfR weitere Hygiene-Tipps zusammengefasst:

http://www.bfr.bund.de/cm/238/verbrauchertipps_schutz_vor_lebensmittelinfektionen_im_privathaushalt.pdf

Ist rohes Fleisch, beispielsweise Hackepeter oder Mett, ein Infektionsrisiko?

Grippe wird bekanntermaßen über eine Inhalation des Virus übertragen, vor allem über Tröpfcheninfektion, aber auch über Staub, der den Erreger enthält. Eine Infektion über den Verzehr von Lebensmitteln ist bislang nicht bekannt.